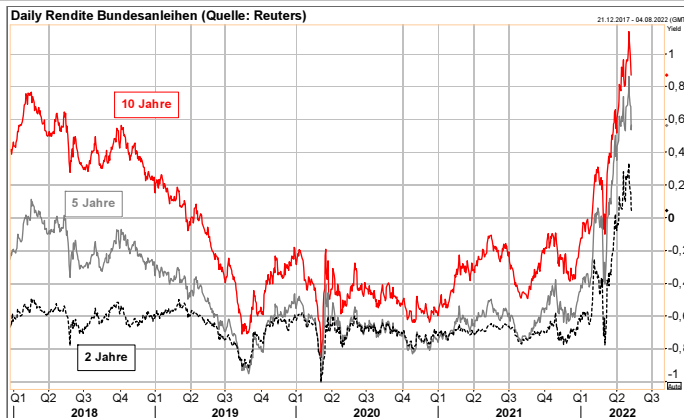


Marktüberblick am 13.05.2022

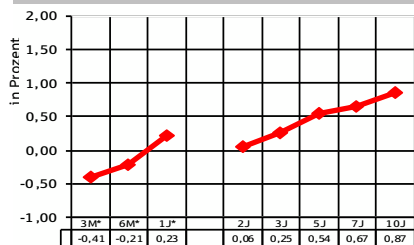
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.739,64	-0,64 %	-13,50 %	Rendite 10J D *	0,87 %	-13 Bp	Dax-Future *	13.751,00
MDax *	28.180,30	-1,51 %	-19,77 %	Rendite 10J USA *	2,83 %	-9 Bp	S&P 500-Future	3966,75
SDax *	12.734,09	-1,65 %	-22,42 %	Rendite 10J UK *	1,64 %	-16 Bp	Nasdaq 100-Future	12119,00
TecDax*	2.974,36	-0,12 %	-24,13 %	Rendite 10J CH *	0,66 %	-17 Bp	Bund-Future	154,63
EuroStoxx 50 *	3.613,43	-0,94 %	-15,94 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	-0 Bp	VDax *	31,00
Stoxx Europe 50 *	3.530,59	-0,89 %	-7,54 %	Umlaufrendite *	0,82 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1825,30
EuroStoxx *	404,12	-0,94 %	-15,61 %	RexP *	465,98	+0,57 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	109,68
Dow Jones Ind. *	31.730,30	-0,33 %	-12,68 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0398
S&P 500 *	3.930,08	-0,13 %	-17,54 %	12-M-Euribor *	0,23 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8508
Nasdaq Composite *	11.370,96	+0,06 %	-27,32 %	Swap 2J *	0,77 %	-12 Bp	Euro/CHF	1,0420
Topix	1.864,20	+1,91 %	-8,19 %	Swap 5J *	1,27 %	-14 Bp	Euro/Yen	133,81
MSCI Far East (ex Japan) *	512,57	-2,42 %	-18,62 %	Swap 10J *	1,63 %	-15 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,16
MSCI-World *	2.062,85	-0,33 %	-16,19 %	Swap 30J *	1,42 %	-10 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Mai (Reuters) - Der Dax wird am Freitag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge freundlich starten. Zins- und Rezessionsorgen hatten ihn am Donnerstag 0,6 Prozent ins Minus auf 13.739,64 Punkte gedrückt. Börsianer sind weiterhin mit der Nachlese der in den vergangenen Tagen veröffentlichten Verbraucher- und Erzeugerpreisdaten aus den USA beschäftigt. Sie versuchen, aus ihnen zu deuten, ob die Notenbank Fed das Tempo bei den Zinserhöhungen anzieht und damit die weltgrößte Volkswirtschaft eventuell in eine Rezession stürzt. Dem könnte sich Europa kaum entziehen, da hier zusätzlich die Folgen des Ukraine-Kriegs die Konjunktur beeinträchtigen. Bei der Bilanzsaison kehrt vor dem Wochenende etwas Ruhe ein. Zu den wenigen Firmen, die Geschäftszahlen vorlegen, gehört die Deutsche Telekom.

Aus Furcht vor drastischeren Zinserhöhungen der Notenbank Fed zogen sich weitere Anleger aus der Wall Street zurück. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Donnerstag 0,3 Prozent tiefer auf 31.730 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,1 Prozent auf 11.370 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.930 Punkte ein. Kopferbrechen bereiteten Anlegern die US-Erzeugerpreise. Sie gingen zwar im April auf elf Prozent im Jahresvergleich zurück. Analysten hatten aber einen Rückgang auf 10,7 Prozent vorhergesagt. "Wir sehen zwar, dass sich die Inflation zu verlangsamen beginnt, aber nicht so schnell wie erhofft", sagte ein Marktexperte. Die Zinserhöhungsspekulationen trieben den Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, um bis zu 0,8 Prozent auf ein 19-1/2-Jahres-Hoch von 104,81 Punkten. Auf der Stimmung lasteten außerdem neue Corona-Fälle in zuvor als "Covid-frei" ausgewiesenen Bezirken der chinesischen Wirtschaftsmetropole Shanghai. Das deutet darauf hin, dass das Wirtschaftsleben stark eingeschränkt bleibt.

Nach den Kursverlusten der vergangenen Tage nutzen Anleger zum Wochenausklang die Gelegenheit zum Einstieg in die asiatischen Aktienmärkte. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 2,6 Prozent auf 26.423 Punkte, die Börse Shanghai gewann 0,8 Prozent auf 3080 Zähler. Ein Stimmungsaufheller war die Ankündigung einer Lockerung der Pandemie-Beschränkungen in der chinesischen Wirtschaftsmetropole Shanghai. Parallel dazu bekräftigte die Regierung in Peking ihren Willen, die Belastungen durch die Lockdowns mit zusätzlichen Konjunkturlösungen abzufedern.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Industrieproduktion (Mrz)
FR, SP: Verbraucherpreise HVPI (Apr)
USA: Einfuhrpreise (Apr), Konsumklima Uni Michigan (Mai)

Unternehmensdaten heute

Deutsche Telekom, EnBW Energie Baden-Württemberg, Nagarro, Vitesco Technologies, Wüstenrot & Württembergische (Q1), Carl Zeiss Meditec, Ceconomy (Q2), Dürr, Fresenius, Hensoldt, Porsche Automobil Holding, TAG Immobilien (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Fitch: Ratingergebnisse für Malta und Schweiz
Moody's: Ratingergebnisse für Kroatien und Lettland
S&P: Ratingergebnis für Island

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.